|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Datum\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Unterschrift | **BETRIEBSANWEISUNG** **Gem. § 14 GefStoffV**Geltungsbereich und Tätigkeiten:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | 01-2_BUEFA_Logo_CMYK_S_m |
| **GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** |
| **Detasolv** |
| **GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
|  | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.Verursacht Hautreizungen.Verursacht schwere Augenschäden.Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |  |
| **SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
| U:\RS\Projekte\GHS Umstellung\BA_Vorlagen\Gebotszeichen\m004.gif | Bei der Arbeit Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.Direkten Kontakt mit Haut und Kleidung vermeiden. Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.Vorbeugender Hautschutz.Beim Umfüllen Verspritzen vermeiden. Behälter bis zur Verwendung dicht geschlossen halten.Zündquellen fernhalten.Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. | U:\RS\Projekte\GHS Umstellung\BA_Vorlagen\Gebotszeichen\m009.gif |
| **VERHALTEN IM GEFAHRFALL** | **Notruf** |  |
|  | Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:Gefahrenbereich räumen und absperren lassen. Sofort den Vorgesetzten benachrichtigen.Im Gefahrenbereich besteht Rutschgefahr. Beschäftigte in der Umgebung warnen.Verschüttetes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Blähglimmer, Kieselgur) abdecken, vorsichtig aufnehmen und zur Entsorgung als Sondermüll in die vorgesehenen Behälter sammeln. Restmengen mit viel Wasser wegspülen.Im Brandfall: Sich entsprechend der betrieblichen Brandschutzordnung verhalten.Zündquellen fernhalten. |
| **ERSTE HILFE** | **Notruf** |  |
|  | **Hautkontakt :** Benetzte Bekleidung sofort entfernen und betroffene Körperstellen mit reichlich Wasser spülen, bei großflächigem Hautkontakt: Notdusche, ggf. Arzt aufsuchen.**Augenkontakt :** Sofort Augen bei geöffneten Lidern unter fließendem Wasser mindestens 10 Minuten lang spülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen). Augenärztliche Behandlung erforderlich.**Verschlucken :** Nur wenn bei Bewusstsein, Mund sofort mit Wasser ausspülen, viel Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen veranlassen, ärztliche Behandlung.**Einatmen :**  Für Frischluftzufuhr sorgen, Ruhe, halbaufrecht lagern, Kleidung lockern Atemhilfe bei Atemschwierigkeiten. Bei erheblicher Einwirkung ärztliche Behandlung erforderlich.**Hinweis für den Arzt:** Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge! |
| **SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
|  | Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Entleerte Gebinde an das Lager zurückgeben. |

Dieser Entwurf muss noch durch arbeitsplatzspezifische Angaben ergänzt und vom Unternehmer unterschrieben werden